Einsatz Brandmittelspürhund

Einsatztag: 05.11./ 07.11.2011

Einsatzort: 08058 Zwickau, Frühlingsstraße 26

Tgb.-Nr.: 2135/11/173440

Einsatz-Nr.: 300/10

Postbuch-Nr.:

Abgabedatum:

AFI / FBZ Bautzen

Diensthundeschule Naustadt
Naustädter Straße 18
01665 Klipphausen

Datum:	05.11.2011 07.11.2011
Vorgangs-Nr. :	2135/11/173440
Sachbearbeiter:	Stahl-Mager
Amtsbezeichnung:	PM
Telefon:	0351/8501-6635

Ereignisort-/Tatortbefundsbericht

Ereigniszeit

Wochentag	Samstag	Montag
Ereignisbeginn	05.11.2011; 12:00 Uhr	07.11.2011; 10:00 Uhr
Ereignisende	05.11.2011; 13:30 Uhr	07.11.2011; 15:45 Uhr

Delikt

Ereignisschlüssel

Ereignis-/Tatort

Straße/Platz	Frühlingsstraße 26
PLZ	08058
Ort/Ortsteil	Zwickau
Landkreis	Vogtlandkreis

Bericht

Einsatzbericht Leichenspürhund/ Brandmittelspürhund

Kräfte des Fachdienstes:

PHM Schmidt/ Hundeführer (05.11.2011)
Leichenspürhundeführer
POM´in Koch/ Hundeführerin
(07.11.2011Brandmittelspürhundeführerin)
PM Stahl-Mager / Hundeführer
(05.11./ 07.11.2011Brandmittelspürhundeführer)

Eingesetzter Diensthund:

Sago /Leichenspürhund (05.11.2011)
Pike / Brandmittelspürhund (07.11.2011)
BJay / Brandmittelspürhund
(05.11./07.11.2011)
Jack / Brandmittelspürhund
(05.11./ 07.11.2011)

Anfordernde Dienststelle:	**PD SWS, KPI**
Sachbearbeiter:	**PD SWS/ KPI** **Kommissariat 41** **KHM Lenk** **Lessingstraße 17-21** **08058 Zwickau**

Zur Lage:

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es am Freitag, den 04.11.2011 gegen 15:10 Uhr in der Etagenwohnung des 1. OG in einem Reihenmehrfamilienhaus zu einer Explosion mit folgendem Brand. Dabei wurden unter anderem durch die Druckwelle große Teile des Mauerwerkes zerstört. Zur Tatzeit sahen Zeugen eine Bewohnerin der betroffenen Wohnung das Haus verlassen. Um sicher zu gehen, dass keine Personen zu Schaden gekommen sind und oder sich eventuell noch in den Trümmern befinden wurde ein Leichenspürhund zur Unterstützung angefordert.

Zur Unterstützung bei der Explosions- und Brandursachenermittlung wurde ein Brandmittelspürhund der Diensthundeschule Sachsen angefordert.

Zur Spürarbeit (05.11.2011):

Am 05.11.2011 trafen mein Kollege PHM Schmidt und ich –PM Stahl-Mager gegen 12:00 Uhr am o.g. Einsatzort ein.
Beim Eintreffen war der Brandursachenermittler KHM Lenk, Frank von der KPI SWS bereits vor Ort.
Gemeinsam Besichtigten wir die Einsatzstelle.

Bei der Einsatzstelle handelt es sich um ein Reihenmehrfamilienhaus, in dem es im 1. Obergeschoss zu einer Explosion mit Brandfolge kam. Ein zur Unterstützung eingesetzter Bagger entfernte im Groben den Mauerwerksschutt vom 1. Obergeschoss und Dachgeschoss in den Vorgarten.

In Absprache mit KHM Lenk erfolgte zuerst die Absuche der Einsatzstelle mit dem Leichenspürhund „Sago".
PHM Schmidt suchte mit dem Leichenspürhund das komplette 1. Obergeschoss und den Vorgarten mit den Mauerwerksresten ab.
Bei der Suche konnte keine verschüttete Person gefunden werden.

Im Anschluss setzte ich meinen Brandmittelspürhund „BJay" im Treppenhaus zur Suche ein. Im 1. Obergeschoss kam es vor der Wohnungstür zu einem Anzeigeverhalten durch den Spürhund (siehe Skizze Spurenlage 05.11.2011; Spur X:1).

Nach Beendigung der Absuche des Treppenhauses wurde die Suche in der Etagenwohnung im 1. Obergeschoss fortgeführt.

Bei der Absuche, die in freier Stöberarbeit konzentriert und intensiv durch den Spürhund durchgeführt wurde, kam es im Bad (rechte Wohnungshälfte aus Sicht der Frühlingsstraße) zu einem weiteren Anzeigeverhalten (siehe Skizze Spurenlage 05.11.2011; Spur X:2).

Als nächstes setzte ich meinen Zweiten Brandmittelspürhund „Jack" zur Suche ein. Auch hier begann ich im Treppenhaus. Der Spürhund zeigte ebenfalls im Treppenhaus die Stelle an, welche zuvor der zuerst eingesetzte Spürhund angezeigt hatte.

In der Etagenwohnung kam es bei der Absuche zu drei weiteren Anzeigen. Im Bad (siehe Skizze Spurenlage 05.11.2011; Spur X:3; rechte Wohnungshälfte aus Sicht der Frühlingsstraße) und im angrenzenden Raum (Skizze Spurenlage 05.11.2011; Spur X:4 und X:5).
Der Außenbereich wurde durch die Spürhunde nicht abgesucht.

In Absprache mit KHM Lenk wurde abgesprochen, dass nach der Brandschuttberäumung eine erneute Absuche notwendig wäre. Dies sollte dann aber nicht mehr an diesem Tag sein. Somit wurden wir gegen 13:30 Uhr in Rücksprache mit KHM Lenk aus dem Einsatz entlassen.

Zur Spürarbeit (07.11.2011)

Am 07.11.2011 kam meine Kollegin POM'in Koch und ich- PM Jens Stahl-Mager gegen 10:00 Uhr in Zwickau an der Brandstelle an. Bei unserem Eintreffen waren KHM Lenk und seine Kollegen bereits vor Ort.

Gemeinsam mit ihnen wurde die Brandstelle besichtigt und anschließend durch die Brandmittelspürhunde abgesucht.

POM'in Koch begann die Absuche mit ihrem Brandmittelspürhund „Pike" im Treppenhaus an der Hauseingangstür. Bei der Absuche, die intensiv und konzentriert durch den Hund durchgeführt wurde, kam es im Erdgeschoss (siehe Skizze Spurenlage 07.11.2011; Spur X:1) zu einem Anzeigeverhalten. Bei der weiteren Absuche kam es im 1. Obergeschoss vor der Wohnungseingangstür zu zwei weiteren Anzeigeverhalten durch den Spürhund (siehe Skizze Spurenlage 07.11.2011; Spur X:2 und Spur X:3).

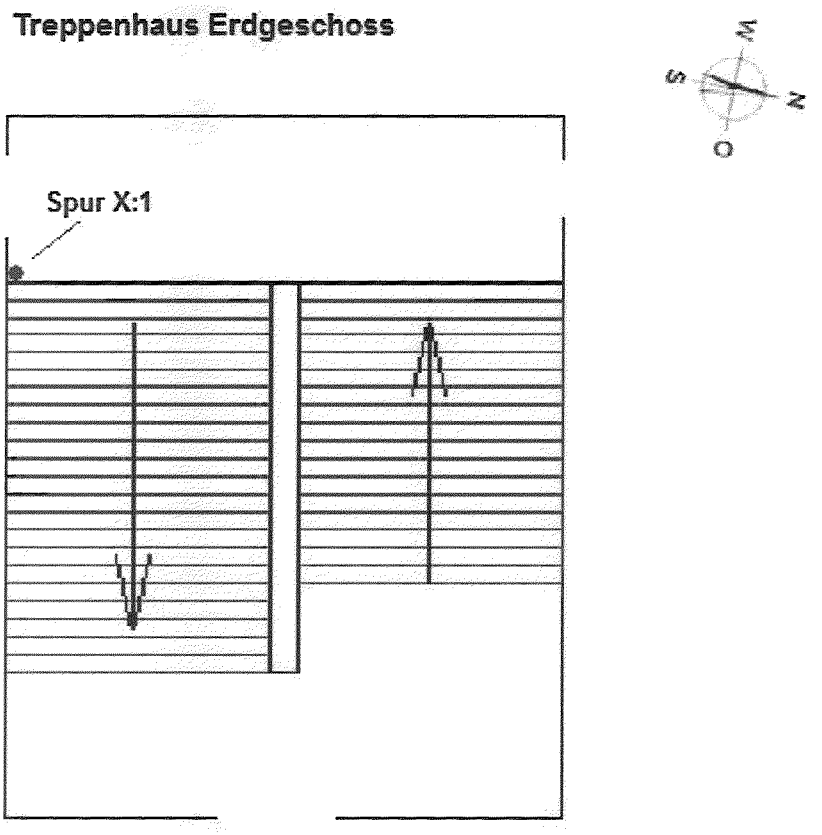
Der Brandschutt in der Etagenwohnung war zum größten Teil durch die Kollegen der KPI SWS beräumt worden.
POM'in Koch setzte ihren Diensthund in der Wohnung zur Suche ein. Bei der Absuche kam es zu mehreren Anzeigeverhalten in der ganzen Etage (siehe Skizze Spurenlage 07.112011).

Nach der Absuche durch den Diensthund von POM'in Koch, wurde in Rücksprache mit KHM Lenk mit der Sicherung der Spuren durch die Kollegen der KPI SWS angefangen.

Anschließend setzte ich meinen Spürhund „BJay“ zur Suche ein. Auch hier kam es zu weiteren Anzeigen (siehe Skizze Spurenlage 07.112011), die ebenfalls durch die Kollegen der KPI SWS gesichert wurden.
Des Weiteren unterstützten wir die Kollegen bei der restlichen Brandschuttberäumung um anschließend meinen zweiten Diensthund „Jack“ zur Suche einsetzen zu können. Bei dieser Suche kam es ebenfalls zu zwei weiteren Anzeigeverhalten. Diese Spuren wurden ebenfalls durch die Kollegen gesichert.
Gegen 15:45 Uhr wurden wir in Rücksprache mit KHM Lenk aus dem Einsatz entlassen.

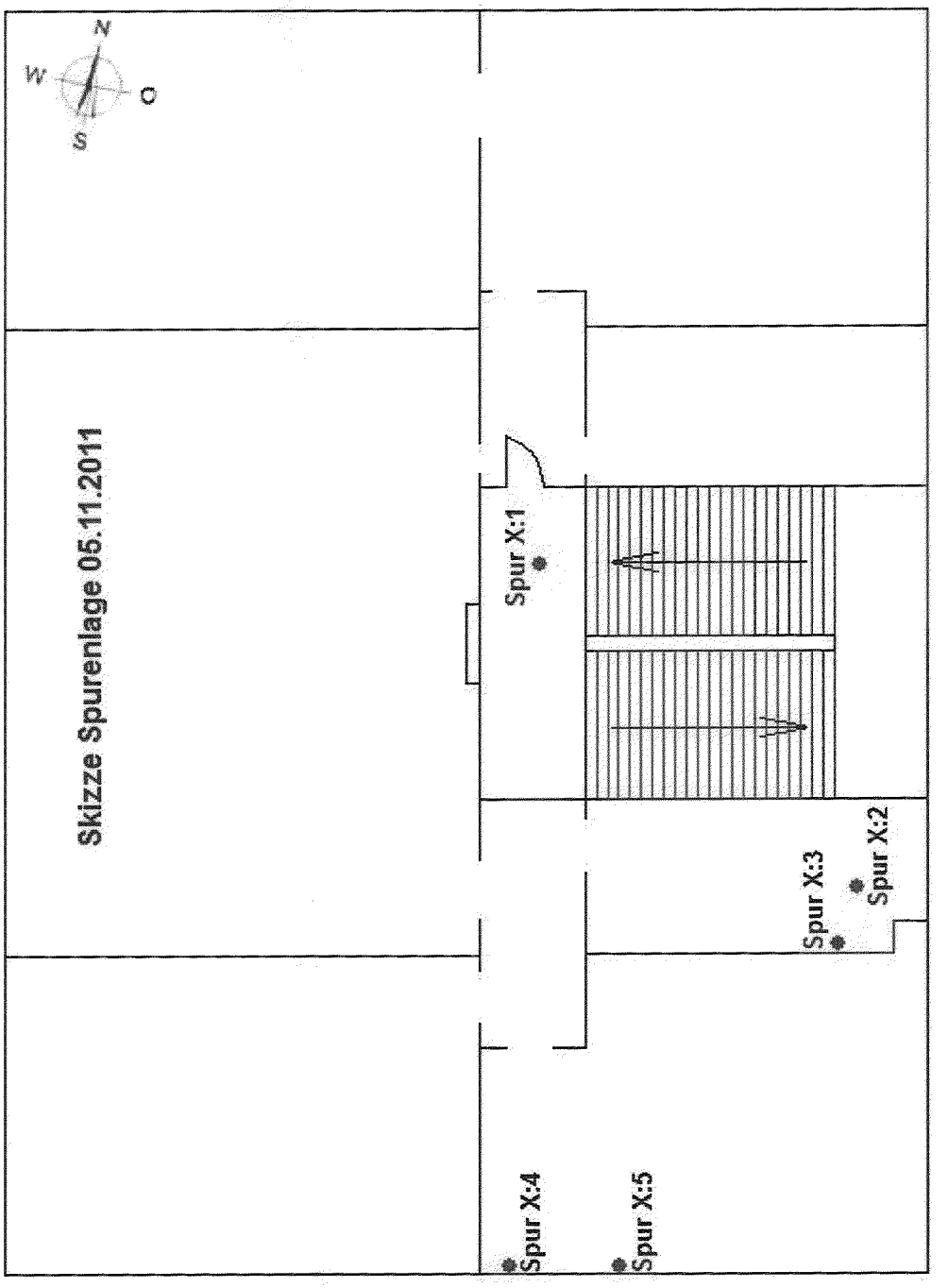
Skizze: Spurenlage 07.11.2011
(kein Maßstab)

Zusatz: *Die Spurennummern in der Skizze sind nicht die vergebenen Spurennummern vom Vorgang!*



Skizze: Spurenlage 05.11.2011
(kein Maßstab)

Zusatz: *Die Spurennummern in der Skizze sind nicht die vergebenen Spurennummern vom Vorgang!*



Skizze: Spurenlage 07.11.2011
(kein Maßstab)

Zusatz: *Die Spurennummern in der Skizze sind nicht die vergebenen Spurennummern vom Vorgang!*

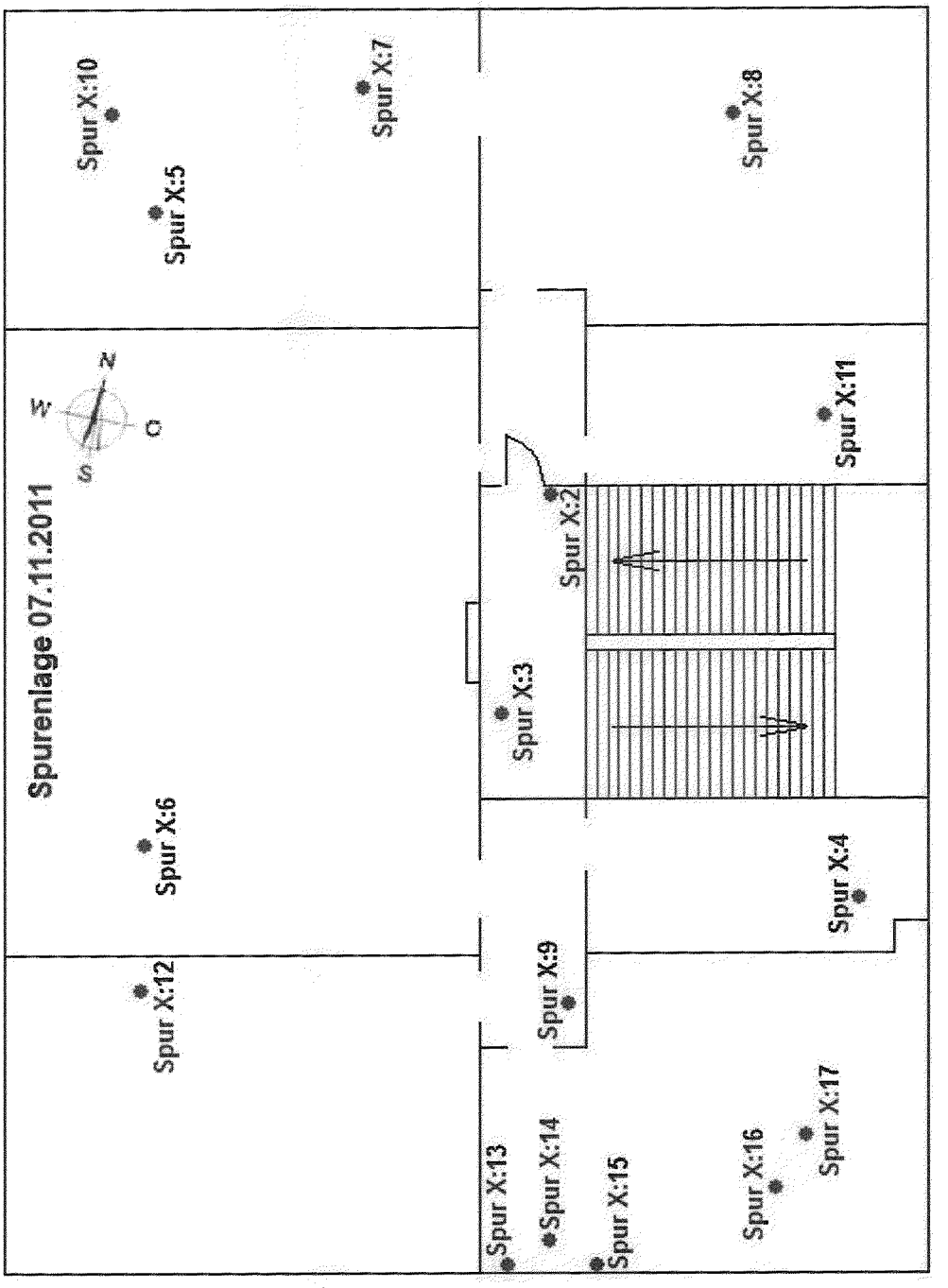


Bild 1 zeigt einen Ausschnitt von Zwickau mit dem Hausgrundstück Frühlingsstraße 26

Bild 2 zeigt einen vergrößerten Bildausschnitt mit dem Hausgrundstück Frühlingsstraße 26 in Zwickau.

Bild 3 zeigt das Haus der Frühlingsstraße 26 mit den Mauerresten im Vorgarten.

Bild 4 zeigt den Leichenspürhund bei der Absuche des Trümmerberges im Vorgarten.

Bild 5 zeigt den Leichenspürhund bei der Absuche der Etagenwohnung.

Folgende ausgewählte Bilder zeigen die eingesetzten Brandmittelspürhunde bei der Absuche bzw. beim Anzeigeverhalten im Treppenhaus/ und in der Etagenwohnung.

Bild 6 zeigt den Spürhund „Pike“ beim Anzeigeverhalten der Spur X:1 bei der Absuche am 07.11.2011 im Erdgeschoss des Treppenhauses.

Bild 7 zeigt den Spürhund „BJay“ beim Anzeigeverhalten bei der Absuche am 05.11.2011 an der Spur X:1.

Bild 8 zeigt den Spürhund bei der Anzeige an der Spur X:4, bei der Absuche am 07.11.2011.

Bild 9 zeigt den Hund bei der Spur X:9 bei der Absuche am 7.11.2011

Bild 10 zeigt den Spürhund „Jack“ bei der Absuche am 05.11.2011 beim Anzeigeverhalten X:4.

Bild 11 zeigt den Hund beim Anzeigeverhalten an der Spur X:12 bei der Absuche am 07.11.2011.

Bild 12 zeigt den Hund beim Anzeigen der Spur X:5 bei der Suche am 07.11.2011.

Bild 13 zeigt das Anzeigeverhalten an der Spur X:8 bei der Suche am 07.11.2011.

KHM Lenk und seine Kollegen waren während der gesamten Spürarbeit und sicherten die Spuren.

Vermerk:

Die Brandmittelspürhunde sind dazu ausgebildet, verschiedene Brandlegungsmittel selbstständig zu lokalisieren und am kontaminierten Ort anzuzeigen.

Jens Stahl-Mager

Stahl-Mager, Jens
Polizeimeister